

Vom Ein-Mann-Betrieb zum Großunternehmen

Zazenhausen. Die Firma Palmer wird 50 Jahre alt: Erfolgsgeschichte begann mit einer Schaufel und einem Schubkarren.

Angefangen hat alles mit einer Schaufel, einem Schubkarren und einem Auto. Als Stefan Palmer im Jahr 1960 im Zazenhäuser Brunnenrain seinen Ein-Mann-Betrieb gründete, konnte noch niemand voraussehen, was auch dem Gartenbauunternehmen einmal werden wird. Heute, 50 Jahre später, ist Palmer Garten- und Landschaftsbau einer der größten derartigen Betriebe in Stuttgart und beschäftigt rund 50 Mitarbeiter.

"Wir können mit Recht stolz auf das sein, was wir in den vergangenen Jahrzehnten erreicht haben", sagt Klaus Palmer. Er hat von seinem Vater Stefan im Jahr 2000 die Geschäftsführung übernommen. Wie der Betrieb, so feiert auch Klaus Palmer in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Das legt die Vermutung nahe, dass bereits bei Firmengründung klar war, in wessen Hände der Betrieb einmal übergehen sollte. "Dieser Gedanke hat sich im Nachhinein als richtig erwiesen", sagt Klaus Palmer heute.

Im Laufe der Zeit hat sich das Unternehmen kontinuierlich vergrößert. Bereits Mitte der 1960er Jahre konnten aufgrund des guten Auftragseingangs 15 neue Mitarbeiter eingestellt werden. 1970 zog man dann auf ein größeres Gelände an die Hohlgrabenäcker. Neben dem Betriebs- und Bürogebäude gab es ein Wohnhaus für 16 Mitarbeiter. Die Firma wuchs weiter, 1971 hatte sie bereits 35 Mitarbeiter. Ende der 1970er Jahre begann dann der heutige Geschäftsführer Klaus Palmer seine Lehre als Landschaftsgärtner - natürlich in der Firma des Vaters. Später kam noch ein Studium der Landschaftsarchitektur hinzu.

In den 1980er Jahren erreichte die Mitarbeiterzahl das halbe Hundert. Spätestens seit damals gehört Palmer zu den größten und modernsten Garten- und Landschaftsbaubetrieben in Stuttgart. 1992 folgte ein weiterer wichtiger Entwicklungsschritt. Der neue Firmensitz an der Zazenhäuser Straße 54 wurde bezogen, hier residiert man heute noch. Dort gibt es auch eine eigene Werkstatt, in denen Geräte und Fahrzeuge gewartet werden. Damals stieß Udo Lorenz zur Firma. Der Metallbaumeister ist für die betriebseigene Schlosserei zuständig.

Im Jahr 2000 wurde das 40-jährige Firmenjubiläum mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Zur Feier des Tages ist auch der Mustergarten eröffnet worden. Er befindet sich direkt am renaturierten Feuerbach an der Rückseite des Firmengebäudes. Der Garten ist zum 50. Geburtstag von Grund auf überarbeitet worden. Ein Blick dorthin lohnt sich auf jeden Fall, am Tag der offenen Tür am Sonntag, 3. Oktober, ist er von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

"Wir möchten unseren hohen Standard auf jeden Fall halten und unseren Kunden regelmäßig Innovationen bieten", sagt Klaus Palmer, wenn man ihn nach den Zukunftsplänen fragt. Ebenso wie seine Mitarbeiter, so freut sich auch der Chef auf jede neue Aufgabe. Sachverstand und Qualität zeichnen das Unternehmen nach wie aus. Das Motto hat sich laut Klaus Palmer auch nach fünf Jahrzehnten nicht geändert: "Bei uns bekommt der Kunde alles aus einer Hand." Tradition verpflichtet.

Internet: [Palmer GmbH & Co. KG | Gartenbau Stuttgart](http://www.palmer-gartenbau-stuttgart.de)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Stuttgarter Zeitung, Stuttgart
Hier im Stuttgarter Norden, 01.10.2010, S. 7 / Sonderseiten